

## Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 13. Oktober 2014

### Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung des Ortsvorstehers
2. Dorfplatz Kälbertshausen;
  - 2.1 Stellungnahme zur Vergabe der Maler- und Verputzarbeiten am Backhaus
  - 2.2 Stellungnahme zur Pflanzenlieferung für den Dorfplatz
3. Stellungnahme zum allgemeinen Kanalisationsplan für den Ortsteil Kälbertshausen
4. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

#### zu Punkt 1

Nachdem Erhard Geörg in der Gemeinderatssitzung am 23. September als Ortsvorsteher wiedergewählt wurde, musste er durch ein Mitglied des Ortschaftsrates erneut verpflichtet werden.

Die Verpflichtung wurde von Ortsvorsteherstellvertreter Martin Erlewein vorgenommen.

Nachdem die Verpflichtungsformel vorgelesen und von Erhard Geörg nachgesprochen wurde, wurde dies per Handschlag besiegelt und schriftlich beurkundet. Die Niederschrift über die Verpflichtung ist als Anlage beigefügt.

#### Zu Punkt 2

##### 2.1

Nachdem der Holzbau des Backhauses fertiggestellt ist, das Fachwerk gestrichen wurde und die einzelnen Felder zwischen den Fachwerkbalken inzwischen ausgemauert worden sind, muss das Mauerwerk des Backhauses nun verputzt und gestrichen werden.

An dieser Stelle dankt der Ortsvorsteher den beiden Maurern für die perfekte Ausführung der Mauerarbeiten.

Von der Vergabesumme her handelt es bei den Arbeiten um eine freihändige Vergabe, hierfür wurden bei drei Anbietern, davon zwei örtliche, Angebote eingeholt. Die genannten Arbeiten müssen, insbesondere hinsichtlich der Grundputzarbeiten außen, vor dem einsetzenden Winter ausgeführt werden. Hier besteht baldiger Handlungsbedarf, die Arbeiten kommen nicht für Eigenleistungen in Betracht.

Die Angebote beinhalten unter anderem das Aufbringen einer Aufbrennsperre, Aufbringen eines Kalkzementputzes als Grundputz, Aufrollen eines Haftgrundes, Auftragen des Filzputzes als Oberputz sowie Bearbeitung der Flächen mit Mehrfachfluat und Silikatfixativ. Die Fläche ist weiß zu streichen.

<b>Bieter</b>	<b>Angebot Brutto Euro</b>
Bieter 1	8.999,97 Euro
Bieter 2	10.442,90 Euro
Bieter 3	10.768,01 Euro

Mehrkosten (ca. 2.022,41 Euro) können sich ergeben, wenn aufgrund von Rissebildung eine Armierungsschicht zwischen Grund- und Oberputz erforderlich wird.

Gegen die Vergabe an Bieter 1 bestehen keine Bedenken, wenn hinsichtlich der Preise Auskömmlichkeit versichert wird sowie eine termingerechte Fertigstellung (Grundputz außen bis Ende November), Fertigstellung der beauftragten Leistung spätestens bis 30.4.2015. Ohne weitere Aussprache fasst das Gremium folgenden

## **Beschluss**

Der Ortschaftsrat erteilt sein Einverständnis für die Vergabe der Verputz- und Malerarbeiten am Backhaus an den günstigsten Bieter, die Firma Frank Siegmann aus Hüffenhardt, zum Angebotspreis von 8.999,97 Euro.

- einstimmig -

## **2.2.**

Die Bepflanzung des Dorfplatzes ist kurzfristig, je nach Witterung, für Ende Oktober 2014 vorgesehen. Diese soll nach Möglichkeit in einer Bürgerpflanzaktion erfolgen.

Der Dorfplatz soll mit 4 Stadtlinden, 5 Säulenhainbuchen, Storchnabel, Bodendeckerrosen, Fingerstrauch, Purpurweide und Fetthenne bepflanzt werden.

Die Ausschreibung beinhaltet ausschließlich die Lieferung der Pflanzen. Das weitere Material wird seitens der Gemeinde beschafft.

Es wurden fünf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, drei Bieter haben ein Angebot vorgelegt.

<b>Bieter</b>	<b>Angebot Brutto Euro</b>
Bieter 1	1.695,32 Euro
Bieter 2	1.831,55 Euro
Bieter 3	2.303,24 Euro

Die Angebote liegen weit unter der Kostenschätzung für die Bepflanzung (13.685 Euro brutto), da diese nur die Pflanzlieferung ohne Zubehör enthalten.

Gegen die Vergabe an Bieter 1 bestehen aufgrund der guten Zusammenarbeit in der Vergangenheit keine Bedenken, deshalb fasst auch hier das Gremium ohne weitere Aussprache folgenden

## **Beschluss**

Der Ortschaftsrat erteilt auch hier sein Einverständnis zur Vergabe der Pflanzenlieferung an den günstigsten Bieter, die Firma Müller Lebensraum Garten aus Mauer, zum Angebotspreis von 1.695,32 Euro.

- einstimmig -

Hinweis: Die Pflanzenlieferung enthält die von Bürgerinnen und Bürgern gespendeten Bäume, sodass ein Betrag von 1.166,22 Euro aus Spenden gedeckt werden wird.

## **zu Punkt 3**

Im März 2014 wurde der Allgemeine Kanalisationsplan (AKP) für den Ortsteil Kälbertshausen durch die IFK Ingenieure in Mosbach fertiggestellt.

Der Auftrag war hier im Jahr 2010 erteilt worden. Der Aufstellung des AKP 2014 war eine Befahrung des Kanalnetzes von Kälbertshausen nach der Eigenkontrollverordnung Baden-Württemberg vorausgegangen, um eine entsprechende Datengrundlage zu erhalten.

Rechtsgrundlage für die Aufstellung des AKP ist § 47 Wassergesetz Baden-Württemberg. Danach können die Gemeinden als Abwasserbeseitigungspflichtige in Abstimmung mit der zuständigen Wasserbehörde eine Abwasserbeseitigungskonzeption als internes Planungsinstrument aufstellen. Diese gibt eine Übersicht über den Stand der Abwasserbeseitigung und deren geplante Entwicklung, z.B. aufgrund einer Erschließung eines Baugebietes. Die Konzeption wird in ortsüblicher Weise bekannt gemacht.

Der seitherige AKP stammte aus 1992/1993 und weist bereits einen großen hydraulischen Sanierungsbedarf aus. Dieser wurde nun überprüft und anhand neuer Erkenntnisse einer Überprüfung unterzogen. Mögliche Erweiterungsflächen (BG „Hälde“, BG „Brühl“ und „Seeäcker“) wurden bereits berücksichtigt. Im Ergebnis liegt nun ein in künftigen Jahren umzusetzendes Maßnahmenprogramm

vor, um die schadlose Ableitung des Abwassers im Kanal und die gewässerverträgliche Entlastung im Regenwetterfall in den Vorfluter zu gewährleisten.

Dipl.-Ing. (FH) Lysiak (IFK) wird den AKP in der Gemeinderatssitzung am Donnerstag vorstellen. Im Ergebnis sind 3 Sanierungsabschnitte vorgesehen, deren Umsetzung nach Priorität und der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit im AKP bis 2030 vorgeschlagen wird. Eine Übersicht ist der Anlage beigefügt.

Das Benehmen mit dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis als untere Wasserbehörde ist abschließend herbeizuführen und anschließend öffentlich bekannt zu machen.

Der Ortschaftsrat ist mit den enthaltenen Maßnahmen und Prioritäten im allgemeinen Kanalisationsplan einverstanden.

**- einstimmig -**

#### **zu Punkt 4**

Ortsvorsteher Georg teilt mit, dass die Arbeiten auf dem Dorfplatz gute Fortschritte machen. Die Bürgerpflanzaktion ist für Freitag, 31.10. vorgesehen.

Ortschaftsrat Bödi erkundigt sich nach der gefälltten Birke außerhalb des Friedhofsgeländes. Georg informiert, dass dies durch den Bauhof veranlasst wurde.

Aus dem Zuhörerraum wird eine Anmerkung zur Rauchentwicklung bzw. Geruchsbelästigung in der Bergstraße gemacht. Weiterhin wird angemerkt, dass ein Teilstück des Gehwegs schon seit längerer Zeit so zugeparkt ist, dass ein Durchkommen mit einem Kinderwagen unmöglich ist. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.